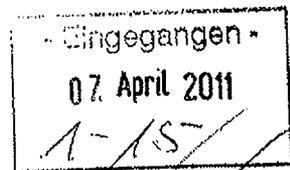


12. April 2011
u

Stadtratsfraktion
Freie Wählergemeinschaft Bergisch Gladbach

Freie Wählergemeinschaft Bergisch Gladbach
Konrad Adenauer Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach



Herrn Bürgermeister Lutz Urbach
Konrad Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Sprechstunden:
Rathaus Bergisch Gladbach
Zimmer 15 erster Stock
montags von 17:00 – 19:00
mittwochs von 9:00 – 11:30
E-mail: fraktionsbuero@fw-gt.de
Telefon und Fax 02202 /14 2872

Bergisch Gladbach, den 04.04.2011

Antrag der Ratsfraktion FWG zur Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach zur Aufstellung eines Sanierungskonzept für die Stadteigenen Strassen mit der Einbeziehung des neuen Straßenkataster.

**Die Fraktion FWG Bergisch Gladbach beantragt:
Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt ein Sanierungskonzept für kommunalen Strassen wegen starker Witterungsschäden für unsere Stadt.**

Jeder Bürger hat festgestellt, dass durch zwei sehr kalte Winter und versäumte Unterhaltsarbeiten unsere Strassen in einen katastrophalen Zustand sich befinden. Die notwendige Verkehrssicherheit versucht die Stadt mit teuren Flickarbeiten zu erreichen. Diese Flickarbeiten sind aber nur von kurzer Haltbarkeit. Das enthebt uns nicht, unsere Strassen dauerhaft verkehrssicher zu halten. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten dauerhaft und kostengünstig unsere Strassen verkehrssicher zuhalten.

Wir, die Freie Wählergemeinschaft Bergisch Gladbach beantragen:

- 1.) **Städtische Müllfahrzeuge, die alle Straßen der Stadt befahren, werden zur Bestandsaufnahme und der Kontrolle der Straßen mit einer Videokamera ausgerüstet, so dass eine ständige Überwachung unserer Straßen ermöglicht wird.**
- 2.) **Städtische Straßen mit starker Rissbildung und Schäden oder Straßen, wo Versorger neue Anschlüsse verlegen, werden die Oberflächen der Straßen abgefräst und mit einer neuen Oberfläche versehen.**
- 3.) **Das neue Kataster für Straßen soll dazu mit eingebunden werden.**
- 4.) **Bei der Sanierung der Oberflächen der Straßen soll das nachhaltigste und das kostengünstigste Verfahren ausgewählt werden. Neue Techniken zur Wiederverwendung des Oberflächenbelags sollen nach wirtschaftlichen Kriterien auch vergeben werden.**

Die Freie Wählergemeinschaft Bergisch Gladbach ist überzeugt, mit einem Sanierungskonzept für unsere Straßen einmal unsere Straßen dauerhaft in Ordnung zu halten und dabei noch den Haushalt der Stadt auf längere Sicht zu entlasten.

In der ADAC-Motorwelt vom März 2011 werden diese Probleme der Städte und Gemeinden in Deutschland zutreffend beschrieben. Hier werden aber auch Anregungen und Beispiele genannt, wie und welche Möglichkeiten zur Lösung der

kaputten Straßen es gibt. Ferner wird die Gemeinde Rednitzhembach genannt, die schon seit zwei Jahrzehnten mit großzügiger Oberflächensanierung Ihre Strassen dauerhaft vorbildlich in Ordnung hält. Dazu die Aussage des Bürgermeisters, der sagt: diese Form der Strassensanierung hätte dauerhafte kostensenkende Wirkung auf den Haushalt der Gemeinde gehabt.

In der Anlage ist der Bericht aus der ADAC-Motorwelt März 2011

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Kamp
Fraktionsvorsitzender

Bernd Mörs
Stellvertreter

Fabian Schütz
Fraktionsvorsitzender Kidiative

